Hallo ihr Lieben, heute geht es noch immer um die richtige Preisstrategie und zwar um unsere Salomon-Preisstrategie. Der Salomon. Ich denke jeder von euch kennt ihn aus dem alten Testament. Der Reichste Mann, der jeweils gelebt hat auf diese Erde heißt es. Er war sehr, sehr, sehr reich. Also auch wenn man jetzt die Überreichen sieht, war er viel, viel reicher, aber das Wichtigste war seine Weisheit. Genau und die weltliche Weisheit, der weltliche Weg sagt uns immer wieder, wir sollten schön bescheiden, klein anfangen und uns hoch arbeiten. Wer kennt es? Das heißt, dass uns immer wieder eingetrichtert wurde, dass wir uns zuerst beweisen müssen, dass wir nicht so hochnäsig sein sollten und gescheite Preise haben oder verlangen sollten. Und sehr oft der weltliche Weg von der Preisstrategie schaut so aus, dass die meisten Coaches mit Stunden setzen beginnen. Diese Stunden setzen sind zwischen 50 und 150 Euro. Und wenn wir Stunden setzen haben, dann kommen wir, wenn wir gut sind, sehr schnell zu der Schlussfolgerung, dass wir zu kurz kommen werden. Ich möchte ein Beispiel sein. Wir haben Menschen geholfen, ihre Berufung rauszufinden und das ist in einer oder zwei Stunden richtig gut gegangen, schon von Anfang an, als wir begonnen haben. Und dann kamen Menschen zu uns und sie haben gesagt, sie haben schon zwölf Coaching-Gespräche gehabt mit jemandem und sie wissen immer noch nicht, was ihre Berufung ist. Und da habe ich gedacht, wie kann das sein? Das heißt, der andere Coach, der nicht so gut ist, der hat schon zehnmal zwölf Mal den Stunden-Satz bekommen und wir sind in ein, zwei Stunden fertig. Also wenn wir diese Denkweise drinnen haben, dass wir unsere Zeit verkaufen und nicht den Wert von unserer Ergebnisse, dann werden wir sehr schnell zu kurz kommen. Und gleichzeitig, der zweite Punkt auch, ist, dass wir zeitlich an unsere Grenze kommen. Also wenn wir unsere Zeit verkaufen für 150 Euro, rechne einfach mal aus, wie viele Stunden du arbeiten müsstest, wie viele Kunden du haben müsstest, damit du davon auch wirklich ein gutes Eingommen hast, wo du wirklich auch dein Leben leben kannst, so wie du es für dich wünscht. Also 10.000 Euro aufwärts. Genau, mit 100 bis 150 Euro in der Stunde, wie viele Stunden müsstest du da dafür arbeiten. Und deswegen ist es so wichtig, dass wir an dieser Denkweise von uns einfach arbeiten, dass wir einfach uns bewusst sind, wie wir sind in Christus und was er uns gegeben hat und was für ein Wert das hat. Und wenn wir in die Welt schauen, die Welt macht es uns schon viel, viel besser vor, was wir Christen oft. Und die Coaches, die zu uns kommen, wenn ich sie frage, was für einen Umsatz sie machen, dann sind sie sehr oft bei 1000, 2000, 3000 Euro. Das heißt, dass diese Strategie mit den Stunden setzen einfach nicht aufgeht. Also ich kenne keinen Coach, der mit Stunden setzen wirklich erfolgreich ist. Oder ich kenne eine Frau, die lebt, was sie tut, die hat aber extrem viele Einzelcoachings. Also das heißt, dass sie sehr oft kurz vor Burnout, obwohl sie das lebt, was sie macht, aber sie kommt sehr schnell an ihre eigene zeitliche Grenze. Also es ist auch ein wichtiges Satz, was Sylvia gerade gesagt hat, also auch in unserer Berufung können wir ausgebrannt werden. Wenn wir nicht die richtige Strategie haben, auch für unsere Preise, weil wir jede von uns möchte ja auch ein schönes und gutes Leben leben. Und wenn das über Stunden geht, dann wirst du sehr schnell, sehr viel Zeit dafür investieren müssen und keine Zeit haben, das wirklich auch zu genießen. Und der dritte Nachteil von den Stunden setzen ist, dass die Menschen nicht Gedanken machen darüber, was ist der Wert von dem Ergebnis, was sie von dir bekommen. Sondern sie machen nur Gedanken, habe ich das Geld auf dem Konto oder nicht? Oder kann ich mir jetzt 50 bis 150 Euro leisten oder auch nicht? Aber sie bringen den Preis mit dem Wert von dem, was du zugeben hast, gar nicht in Zusammenhang. Also sie verbinden diese zwei Sachen nicht. Und dadurch entsteht extrem oft, dass wir Menschen auch anziehen, denen wir nie genug geben können. Die immer das Gefühl haben, du gibst schon extrem viel, aber sie haben immer noch das Gefühl, sie kommen zu kurz. Oder sie haben immer das Gefühl, dass sie mehr Erwartungen an dich stellen dürfen, obwohl du schon wirklich dein ganzes Herz gegeben hast. Aber ihre Erwartungen steigern sich mit der Zeit in der Zusammenarbeit mit dir, nur weil sie nicht aus dem Wert von den Ergebnissen ausgehen, machen sie absolut gar keine Gedanken, sondern die wollen immer mehr und immer mehr und immer mehr. Und solche Kunden machen einen extrem müde. Wir haben das 1, 2 Mal gehabt. Genau, es laugt einem aus. Und es wünschen wir keinem Kunden von uns, solche Menschen als Kunden zu haben, die quasi immer mehr und immer mehr wollen und nie damit zufrieden sind, was sie bekommen haben. Das hat mit Wertschätzung zu tun, das hat mit der Wertschätzung von ihnen zu tun und das hat auch mit der Wertschätzung von dir zu tun, also von ihnen zu dir. Und das ist das, was wir jetzt schon am Anfang sagen, dass das mit unserer Salon-Monstrategie eigentlich nicht zu tun hat. Genau, sondern was auch mit Salon immer wieder in Verbindung steht, ist seine Weisheit. Und deswegen brauchen wir Weisheit in unseren Sachen, die wir tun, wie wir das machen. Also Weisheit uns ausrichten auf dem, was auch Gott uns gegeben hat. Also Salon-Mon hat nicht auf seine Weisheit geschaut, sondern auf Gottes Weisheit, der nie ihm ist. Und Salon hat um ein höhrenes Herz gebeten, damit er dann auch wirklich, dass die Menschen weitergeben kann, was denen wirklich hilft. Weil er wusste, aus seiner Kraft schafft er es nicht. Er war noch ein recht junger Busche, wo er angefangen hat, das König zu regieren und er hat gewusst, also mit seiner Kraft er schafft das nicht. Er braucht Weisheit von Gott. Und da bitten wir auch immer wieder darum. Und da sind wir uns aber auch immer wieder bewusst drin, dass wir diese Weisheit in uns haben. In unserer Berufung haben wir seine Weisheit in uns. Und können wir die Menschen dort helfen, dass wir arbeiten nicht mit Erfahrungen, sondern mit der Weisheit Gottes. Er kann Erfahrungsglauben, sondern was sagt Gott's Wort auch dazu? Was sagt Gott dazu? Und wie können wir das auch auf unserem Business und auf unserer Familie, auf unsere Gesundheit und alles zuschneiden? Und wenn wir am Anfang solche Gedanken haben, ich kann doch nicht höhere Preise verlangen, weil ich muss mich noch beweisen. Oder weil ich habe noch nicht so viel Erfahrung, oder weil ich habe noch keine Testimone. Natürlich, jeder Coach beginnt so, dass er noch keine Testimone hat, keine Erfahrung hat, nichts aufzuweisen hat. Also das ist für jeden einzelnen Coach der erste Schritt, dass er beginnt. Aber das heißt nicht, dass wir mit den Preisen unten anfangen sollen. Weil das ist das, was mir bei Salamon so gefallen hat, dass er einfach wusste, ja, ich kann das Volk nicht regieren. Das können wir genauso sagen, du Papa, kennst diese Person viel besser als ich. Und wir nehmen einfach diese Position ein, dass wir die Weisheit Gottes brauchen, die wir aber auch schon bekommen haben in Christus. Aber darum dürfen wir jeden Tag vor jedem Coaching, dass es noch mehr wird, diese Weisheit in uns. Und so nimmst du einfach deinen Platz ein, genauso wie Salamon seinen Platz eingenommen hat. Und er hat nicht gedacht, als die zwei Frauen zu ihm gekommen sind und um das Baby gestritten haben. Er hat nicht gesagt, oh, ich muss noch einen Plan machen. Oh, ich muss noch mein Angebot ausarbeiten. Oh, ich muss noch mich zurückziehen und darüber Gedanken machen, was ich mit euch machen werde. Er hat sie auch nicht verurteilt, was sie waren. Sie waren ja prostituierte. Und er hat sie auch nicht deswegen nicht angenommen, sondern er hat in denen einfach genau den Wert gesehen, die Gott in ihnen gesehen hat. Also er hat nicht klein angefangen, mit kleinen Problemen angefangen, sondern er wurde wirklich von Gott ins tiefe Wasser geworfen. Also er hat groß angefangen mit diesem Problem von den zwei Frauen. Und in dem Moment, wo er die Weisheit gebraucht hat, kam die Weisheit einfach aus ihm heraus. Und hat dann geholfen, das Problem zu lösen, rauszufinden, wer die wirkliche Mama von diesem Baby ist, das am Leben geblieben ist. Also nicht klein denken, sondern immer wieder groß denken. Also vor allem auch Gott damit die Ehre geben, indem du sagst, okay, weil manche Leute haben auch Herausforderungen, mache ich das jetzt mein Coaching in einer Gruppe. Du sparst dir so viel Zeit. Und es werden so viele Menschen gleichzeitig dadurch geholfen, egal wie groß oder wie klein die Gruppe ist. Du darfst nicht, kann nicht groß genug sein, weil sonst machen wir Gott wieder klein. Wir dürfen einfach daran denken, dass wir in diesem Bereich seine Weisheit haben und dass wir so viele Menschen abholen können, wie er für uns vorbereitet hat. Er wird uns nicht über Strapazieren oder überfordern, auch wenn die Gruppen größer werden. Aber du hast einfach dadurch viel mehr Zeit und der Wert steigert sich, wie viele Leute in der Gruppe sind, weil jeder lernt auch von jeder einzelne, die in der Gruppe ist. Also auch da wieder Weisheit einfach da drin vorangehen und mutig und kühn vorangehen, da drin, dass du da einfach auch richtig, richtig wachsen darfst. Also Salamon hat nicht auf sich oder auf seine Stärke, auf seine Erfahrungen geschaut, sondern auf die Weisheit Gottes in ihm. Deshalb Salamon, Preistrategie, was wir haben. Zweitens, er hat nicht klein, sondern groß angefangen. Er wurde ins Tiefe, was er geworfen, wirklich von Gott. Und er wurde nicht vorbereitet, indem sie in der Jahre lang oder Monate lang oder durch ein Coaching, sondern nie. Er wurde einfach ins Wasser geworfen und deshalb sagen wir, Beginner dieser 3 bis 5 Kunden zu Coaching, weil dann kommt die Weisheit, was Gott in dich hineingelegt hat, wirklich raus durch dich. Und zwar auch, wenn wir das überlegen, er war noch unter dem alten Bund. Und wir sind unter dem neuen Bund. Neuer Bund heißt immer ein besserer Bund. Dementsprechend dürfen wir uns das wirklich bewusst sein, in diesem neuen Bund zu leben. Schau dir wirklich das alte Testament an, wie die Menschen dort sich schon gelebt haben und wie sie erfolgreich waren, wie sie gesund waren, verjüngt wurden, fruchtbar wurden im hohen Alter. Und weißt du, hast ein besserer Bund, das den neuen Bund. Und wenn du das schon angesprochen hast, mit dem neuen Bund, Salamon war ein König und wir sind ein königlicher Priesterstab schafft. Das heißt, das Wort des Königs hat Macht. Das heißt, wenn du beginnst auszusprechen, wie wertvoll dein Programm ist, das macht etwas mit dir, das macht etwas mit den Menschen, weil das Wort des Königs einfach Macht hat und viel bewirkt. Und Priesterstab heißt, dass die Menschen früher zu den Priestern die Besitztümer oder die Tiere gebracht haben, wenn zwei Menschen nicht einverstanden oder nicht einig waren über den Wert, über den Preis. Und wir haben von unserem Papa im Himmel diese Verantwortung bekommen, dass wir einen guten Preis für unsere Produkte, für unsere Angebote festlegen. Das ist etwas, was in unserer Verantwortung steht, nicht in der Verantwortung der Menschen uns herum und auch nicht in der Verantwortung der Menschen, die du vielleicht in Insta folgst oder in Facebook und dann siehst du, wie viel, was für Preise sie haben. Und dann beginnst du dich an den Preisen der Welt oder an den Preisen von anderen Christen zu orientieren. Das hat nichts mit deinem Wert, nichts mit deinem Preis zu tun, sondern für dich ist es extrem stim... muss extrem stimmig sein, dass deine Berufung den höchsten Wert hat und was der höchste, den höchsten Wert hat, darf auch einen wertschätzenden Preis haben. Und der nächste Punkt ist noch ein ganz, ganz wichtiger Punkt, wer auch auf dich zukommt. Sehr oft denken wir, oh, da kommen jetzt erfolgreiche Menschen auf uns zu. Die sind ja schon erfolgreich, das sind Millionäre, also wir haben auch schon millionäre Coach in Zeiten, wo sogar einmal während des Coaches der Gerichtsverzieher vor der Tür stand. Und trotzdem haben wir gewusst, dass das, was wir denen weitergeben können, was wir, wo wir sie helfen können, dass das diesen riesen Wert hat, die Gott in uns hineingelegt hat. Also wir haben uns nicht schlecht gefühlt oder weniger gefühlt, wie diese Menschen, die zu uns kamen. Das ist auch diese Salomon-Strategie, weil auch zu ihm kam die Königin von Seba, mit einem riesen, riesengroßen Antoraj. Also viele Menschen, die mit ihr gekommen sind, riesen Schätze, die kamen. Also es steht drin, dass die Menschen fast Angst hatten, was sie nicht wussten, wer kommt jetzt da? Da kommt jetzt ein VIP, IVIP, very, very, very important person. Und wenn auch diese Menschen zu dir kommen, dann kommen sie, weil sie spüren, dass du denen, was du geben hast. Und bleibt da einfach in diese göttliche Wert, den er in dich hineingelegt hat. Also wir können unseren Business auch nicht aus unserer Kraft machen. Also wenn wir es aus unserer Kraft machen würden, wären wir nicht so erfolgreich, wie wir es jetzt sind. Das würde ich spüren. Das würde ich auch spüren, aber es ist immer aus seine Gnade, aus seine Liebe und aus seine Kunst heraus, aus seiner Weisseite heraus, wo wir die Menschen immer wieder das weitergeben können, was wir gar nicht gewusst haben, was wir weitergeben, aber er in uns hineingelegt hat. Deswegen auch wenn solche Menschen zu dir kommen, fühle dich wirklich nicht unterlegen, sondern weiss einfach, wer du bist. Du bist meinesleckt im höchsten Kraft des Universums, in Christus Jesus. Und der Vater sitzt neben dir. Du sitzt in Christus, sitzt du ja neben dem Vater. Also stelle dich einfach nur vor, wenn du beim Coaching bist. Du sitzt hier in Christus, neben dir sitzt sogar noch der Vater. Runterum hast du das ganze Himmelreich. Was kann dir passieren? Du kannst nur daraus ziehen für die Menschen, wo du berufen bist. Sei dir also immer mehr bewusst, wo du bist, was dein Platz ist, wo raus du deine Kraft wirst und deine Weisheit wirst. Und der nächste Punkt ist wegen Salomon, der Preisstrategie ist, dass der Salomon sich nicht schlecht geführt hat, dass er einfach nur Fragen von der Königin Saba oder Saba beantwortet hat. Das heißt, in der Bibel steht, dass die Königin ihm aus ihrer Herzen einfach Fragen gestellt hat und Salomon hat aus seinem Herzen diese Fragen beantwortet. Und das ist Coaching. Und Salomon hat sich nicht schlecht gefühlt, dass er einfach nur Fragen beantwortet und so viele Schätze von der Königin dafür bekommen hat. Er hat auch nicht gesagt, ich habe nur fünf Minuten heute mit dir geredet. Das ist nicht so viel wert wie meine spanischen Pferde. Also er hat zum Beispiel begonnen, auch mit Pferden zu handeln, mit den spanischen Pferden zu handeln. Und er hat gesagt, also die spanische Pferde sind vielleicht wertvoller als jetzt fünf Minuten mit mir. Er hat das nicht gemacht, sondern er hat gewusst, dass das diese Weisheit Gottes, was aus ihm herausfließt, auch wenn das vielleicht nur wenig Zeit ist, extrem wertvoll ist. Und er hat zugelassen, dass er dementsprechend auch wertgeschätzt wird, dass diese Weisheit Gottes wirklich wertgeschätzt wird, nur weil er Fragen beantwortet hat. Und das ist das, was mir extrem geholfen hat. Genau, weil die Königin von Chauber kam ja von weit entfernt und hatte wirklich riesengroßen Schätzen, schon von vornherein mitgenommen, um das Wert zu schätzen, was sie wusste, dass sie von Salomon bekommen würde. Weil der Ruf ja schon vorausgegangen war über die ganze Welt, weil die Menschen gesehen haben, dass Gott mit ihm war, dass seine Weisheit war, die durchimpfliess. Und sie hat wirklich monatelang, ich glaube, sie hat unterwegs gewesen, mit ganz, ganz großen Schätzen, um einfach da etwas zu haschen von dem, was Salomon zu geben hat. Und das ist etwas, das hast du auch in dir, mit deiner Berufung hast du etwas, wo die Menschen sich gedacht, sehnen, obwohl sie sagen, das muss ich unbedingt haben und das will ich auch mit dem größtmöglichsten Wert wertschätzt. Und wenn du mir das in deinem Herzen auch hast, dass du einfacher werden, die Menschen dann auch auf dich zu kommen, die sagen, ich hab das Geld auch und ich möchte dir das gerne überweisen. Ich freue mich schon darüber, dir die Schätze zu geben. Ich freue mich darauf, das Wert zu schätzen, weil ich weiß, dass es mir so viel bringen wird in meinem Leben. Und die Königin Schaber hat ein Jahresprogramm eigentlich geblutscht bei der Salomon gebucht, weil sie ein Jahr lang da war und immer wieder ihre Fragen gestellt hat. Und dann war sie fertig, in dem Sinne, dann war ihr Herz erfüllt und er konnte richtig gut nach Hause und sie hatte ein verändertes Leben gehabt. Das heißt, denk einfach darüber nach, ja, wir beginnen mit einem drei-Jahr-Monats-Coaching, aber wir haben viel mehr zu geben. Es werden noch Menschen sein, die wirklich ein Jahr lang oder länger in unserer Nähe sein möchten, weil das, was wir ihnen zu geben haben, ihr Leben vollkommen verändert und stetig verändert. In diesem Sinne freue dich, auf dem, wer alles auf dich zu kommen wird und sei wirklich Mutig und König, es ist wirklich Gott, der durch dich wirkt. Und gib ihm einfach immer wieder auch diese Ehre. Für uns ist es auch immer wieder so wichtig zu wissen, aus uns können wir nichts machen, aber aus ihm alles. Alles ist alles, alles ist sehr, sehr viel. Und desto mehr uns das bewusst ist, desto mehr, wenn die Menschen das auch erleben in unsere Gegenwart und sollen einfach deine Nähe, einfach spüren und erleben. Und nutze dieses Video dafür, wenn du dauernd bist, wenn du deinen Wert nicht spürst, nutze dieses Video, du beginnst darüber nachzusehnen, wer du bist mit diesen Beispielen, weil je mehr du in deinem Wert sitzt, desto mehr stärker ist das Magnet, deine Berufung in dir, desto mehr ziehst du die Menschen an, die mit dir was zu tun haben möchten. In diesem Sinne, genieße dich, tschüss!